

**TOP 5.3 – Überarbeitung Forums-Konzept „Generationenfreundliches Wandsbek“**

Übersicht über die vorgenommenen Änderungen

<b>Konzept „Generationenfreundliches Wandsbek“ – Altfassung v. 24.11.2011</b>	<b>Konzept „Generationenfreundliches Wandsbek“ – aktualisierte Fassung (Entwurf) v. 31.08.2017</b>
<b>Tiefere Umsetzung des Gedanken von Generationenfreundlichkeit</b>	
Konzeptionelle Fokussierung auf die Generation 60 +	Stärkung der konzeptionellen Ausrichtung auf generationsübergreifendes Denken und Handeln
<b>Ergänzung der Handlungsfelder</b>	
Pflege und Gesundheit im Fokus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege und Gesundheit bleiben nach wie vor wichtige Teilaspekte des Handelns</li> <li>• Ergänzung um weitere wichtige Teilaspekte wie z.B.:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ehrenamt</li> <li>○ gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation (insbesondere von Migranten und Geflüchteten)</li> <li>○ Kooperations- und Vernetzungsstrukturen</li> <li>○ Bildung</li> <li>○ Kultur</li> </ul> </li> </ul>
<b>Aktualisierung der gesetzlichen und rechtlichen Grundlagen</b>	
Bildet den Stand 2011 ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand 2017 (z.B. ergänzt: Globalrichtlinie Offene Seniorenarbeit v. 2016)</li> <li>• Aufnahme der Landesrahmenvereinbarung zur Umsetzung der nationalen Präventionsstrategie v. September 2016 als neue Grundlage</li> </ul>
<b>Schärfung der Formulierungen zu Ziel, Auftrag und Aufgaben des Forums</b>	
Ziel, Auftrag und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wandsbeker Gesundheits- und Pflegekonferenz bleibt nach wie</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrung zeigt, dass Ziel, Auftrag und Aufgaben einen Konkretisierungsbedarf haben</li> </ul>	<p>vor themenspezifisch erhalten und wird zum integralen Teil des Forums</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel, Auftrag und Aufgaben den Erfahrungen der letzten sechs Jahre Arbeit angepasst</li> <li>• Formulierungen wurden konkretisiert, Auftrag und Aufgaben in ihrer Verbindlichkeit zur Umsetzung geschärft</li> </ul>
<b>Organisationsstruktur klarer definiert</b>	
<p>Organisationsstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bisherige Organisationsstruktur hat sich im Hinblick auf gemeinsame Planungen und Durchführung konkreter Projekte nicht bewährt</li> </ul>	<p>Organisationsstruktur klar in drei Ebenen unterteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungsteam</li> <li>• Arbeitsgruppen</li> <li>• Veranstaltungen/Projekt</li> </ul>
<b>Aufgaben und Befugnisse des strategisch agierenden Forums-Gremiums definiert</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben und Befugnissen des Expertenbeirats z.T. nicht klar festgelegt.</li> <li>• Rollenverteilung innerhalb des Gremiums nichts definiert</li> <li>• Mandatsbeschreibung fehlt</li> <li>• Konstitutive Rahmenbedingungen nicht beschrieben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klare Festlegung von Aufgaben, Befugnissen sowie konstituierenden Rahmenbedingungen des neuen strategisch agierenden Gremiums des Forums, des Planungsteams: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mitgliederzusammensetzung</li> <li>○ Dauer der Mitgliedschaft</li> <li>○ Tagungsrhythmus</li> <li>○ Beendigung der Mitgliedschaft</li> <li>○ Möglichkeit einer Geschäftsordnung</li> </ul> </li> <li>• Mandat des Planungsteams klar definiert</li> <li>• Mehr Verbindlichkeit und personelle Nachhaltigkeit zum Ziel gesetzt</li> </ul>
<b>Aufgaben und Befugnisse der Arbeitsgruppen definiert</b>	
<p>Trifft hierzu keine Aussagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung von Aufgaben und Befugnissen der Arbeitsgruppen.</li> <li>• AG-Leitung als Bindeglied zwischen Planungs- und Umsetzungsebenen im Planungsteam festgeschrieben</li> <li>• Erhalt und Förderung bereits bestehender Arbeitsgruppen wie z.B. AG Demenz definiert</li> </ul>

Klarere Regelungen für Planung und Umsetzung von Veranstaltungen und Projekten	
Kein ausreichender Konkretisierungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Verbindlichkeit und (Eigen-) Verantwortung bei der Festlegung, Planung und Durchführung von einzelnen Veranstaltungen und Projekten</li> <li>• Festschreibung der personellen Zuständigkeit für die operative Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen</li> <li>• Erhalt und Weiterentwicklung bereits etablierter Veranstaltungsreihen formuliert wie z.B.:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wandsbeker Heimtour</li> <li>○ Wandsbeker beruflicher (Wieder-) Einstieg für Alleinerziehende</li> <li>○ alljährliche Seniorenveranstaltung des Fachamts Sozialraummanagement</li> </ul> </li> </ul>
Evaluation	
Keine Aussagen	Ergebnispräsentation einmal jährlich im ASB
Konzeptänderung	
Keine Aussagen	Konzeptionelle Anpassungen durch regelmäßige Evaluation gewährleistet

- **Umsetzung** des neuen Konzepts durch Fachamt Sozialraummanagement beantragt: ab 2018 (bis Mai 2019, da BV-Wahl. Danach Neukonstituierung für den Zeitraum 2019 bis 2024)
- **Finanzierung:** als Finanzposten „Wandsbeker Gesundheits- und Pflegekonferenz“ auf Grundlage der Rahmenezuweisung Offene Seniorenarbeit:
  - **Ansatz 2017:** € 3.500 / **Ansatz 2018:** € 3.500